

Presse-Information

München, 29. August 2012

ADAC Junior Cup, Vorschau Rennen Sachsenring, 1./2. September 2012

Hannes Soomer hat große Pläne

Michael Gerstacker muss die Sachsen-Armada im Auge behalten

Für die Jungs und Mädchen des ADAC Junior Cups geht es am Wochenende zum zweiten Mal in diesem Jahr auf den Sachsenring. Nach dem Saisonrennen im Rahmen der Motorrad-Weltmeisterschaft, sind die jungen Wilden nun im Programm der Internationalen Deutschen Meisterschaft (IDM) integriert. Der Cup-Führende Michael Gerstacker (15/Hartenstein) will auf der Traditionsstrecke nochmals gewinnen. Der Sieg geht jedoch nur über seine Konkurrenten Aris Michail (14/Hamburg), Hannes Soomer (14/Viimsi) sowie die Sachsen Nico Tietze (Lichtenau) und Kevin Rentzsch (Moritzburg).

Für „Michi“ Gerstacker ist das kommende Rennwochenende das letzte, bevor er in das Berufsleben einsteigt und seine Maurerlehre beginnt. Auf dem Sachsenring will der Bayer Gas geben, um jetzt auch optisch auf der Strecke zu gewinnen. Beim Rennen vor anderthalb Monaten hatte er den Sieg von Aris Michail geerbt. Der Norddeutsche war vor ihm ins Ziel gekommen, wurde aber später disqualifiziert. Michail ist einer der größten Konkurrenten von Gerstacker um den Titel, auch wenn er derzeit nur auf dem dritten Tabellenrang mit einem Punkt Rückstand hinter Kevin Rofner (15/Vils) liegt. Doch Michail überquerte bereits viermal als Erster die Ziellinie, während Rofner zuletzt in Schleiz erstmals gewann. Einen Fehler kann sich ADAC Stiftung Sport-Förderpilot Gerstacker auf seiner 35 PS starken 125 ccm-Aprilia nicht leisten, wenn er als Führender zum Finale des ADAC Junior Cups reisen will, das zwei Wochen später in Hockenheim stattfindet.

Zum Zünglein an der Waage können beim Rennverlauf auf dem Sachsenring die sächsischen Teilnehmer werden, allen voran Hannes Soomer. Der Teenager stammt zwar aus Estland und lebt mit seiner Familie auch dort, allerdings fährt er in einem sächsischen Team, dessen Chef auf dem Ring Renntrainings ausrichtet. Soomer nutzt so oft wie möglich die Chance einige Runden zu drehen, wenn er sich in Deutschland befindet. Auch in dieser Woche hat er bereits die ersten Kilometer auf der anspruchsvollen Strecke abgespult. Nachdem er auf seinem „Heimkurs“ im Juli als Zweiter gewertet wurde, peilt er nun einen Sieg an. Nicht zu unterschätzen sind zudem Kevin Rentzsch (17/Moritzburg) und Nico Tietze (15/Lichtenau). Rentzsch stand schon beim Saisonauftakt auf dem Lausitzring auf dem Siegerpodest.

Michael Gerstacker: „Ich habe vor einer Woche mit Aris Michail in Hockenheim trainiert. Wir sind Freunde, trotzdem will ich vor ihm im Ziel sein. Ich kenne die Stellen, an denen er auf dem Sachsenring schneller ist, weiß aber auch, wo er Zeit verliert.“



Pressekontakt:
Anke Wieczorek
anke.wieczorek@t-online.de
Telefon: +49 2943 974 177
Mobil: +49 171 49 33 954

ADAC e.V.
Kay Langendorff
Hansastr. 19
80686 München
Telefon +49 89 7676 6936
Telefax +49 89 7676 2801
kay.langendorff@adac.de

